

# STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT  
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT



AUSGABE 84  
JÄNNER 2021

## SCHNELLER BERGAUF MIT DEINER ÖH

Was wir für  
deinen Studienerfolg  
erreicht haben

– Seite 10

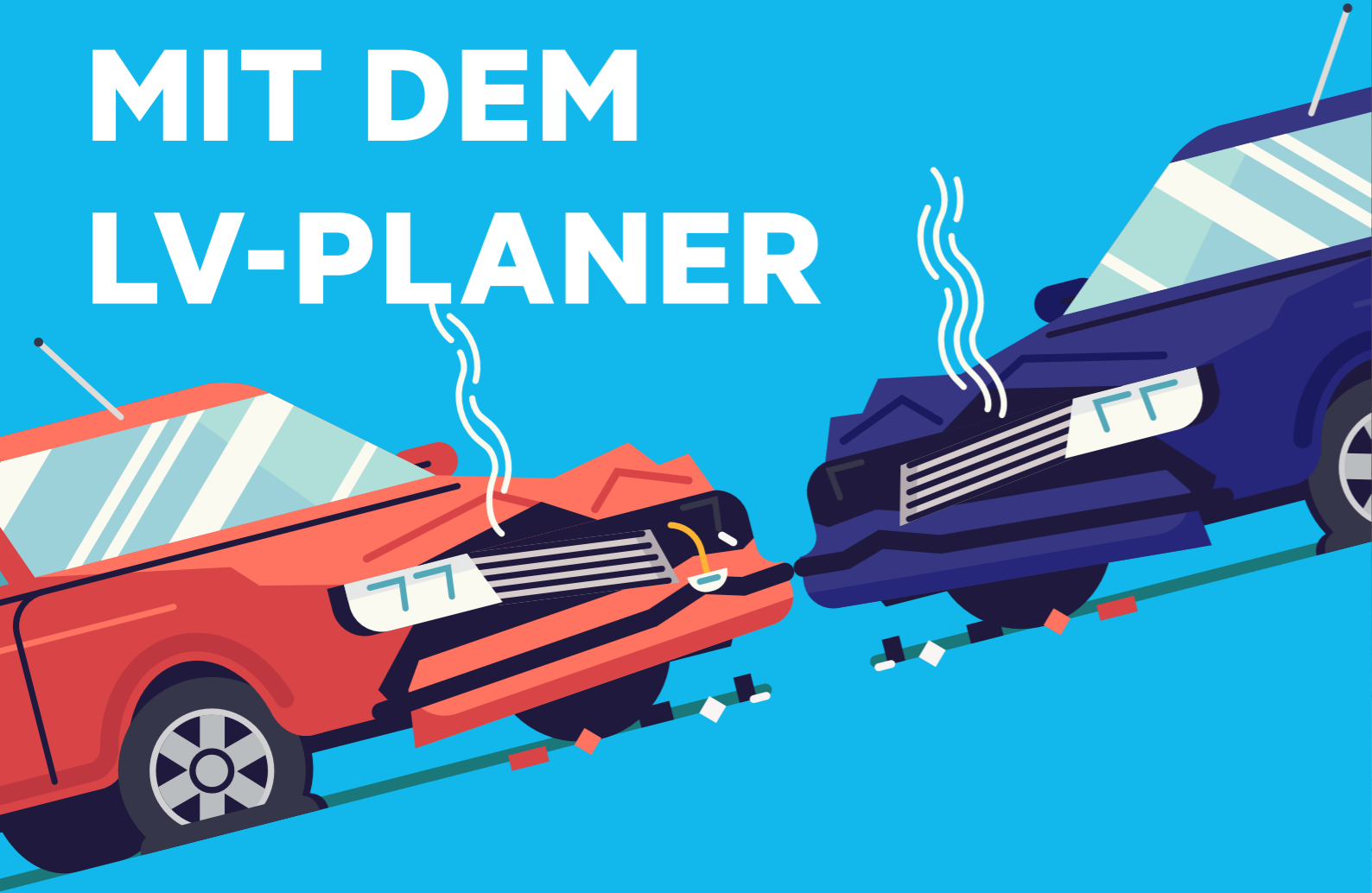


**ZUKUNFT ÖKOSTROM**  
Die Geschäftsführer von  
Naturkraft im Gespräch  
— Seite 14

**BEST OF 2020**  
Was wir uns aus dem  
letzten Jahr mit-  
nehmen können  
— Seite 22

**LECTURES4FUTURE**  
Zukunftsorientiertes  
Wirtschaften lernen  
— Seite 26

# ORGANISIERE DEIN SEMESTER MIT DEM LV-PLANER



... und du hast nie wieder Terminkollisionen  
von verschiedenen Kursen!

## WORAUF STÖSST DU ZU SILVESTER AN?



„DARAUF, DASS BALD WIE-  
DER EVENTS AM CAMPUS  
STATTFINDEN KÖNNEN.“

VALERIA, 20, 3. SEMESTER WIRE

„ICH STOSSE AUF EIN NEUES JAHR  
AN, IN DEM CORONA HOFFENT-  
LICH NUR NOCH EIN BIER IST.“

FELIX, 21, 3. SEMESTER WISO

# WIR ZIEHEN RESÜMEE UND STARTEN VOLLER ENERGIE INS NEUE JAHR

Der Jahreswechsel steht ja traditionell im Zeichen des Rück-, aber auch des Ausblicks. Daher wollen auch wir in dieser Ausgabe die letzten Monate Revue passieren lassen und gleichzeitig das Kommende ins Auge fassen. Kaum zu glauben, aber wir dürfen als euer ÖH-WU-Team schon eineinhalb Jahre lang für euch arbeiten und uns für eure Interessen einsetzen. Die Zeit ist dabei für uns ganz schön verflogen. Kein Wunder, es war ja einiges los; es waren viele Baustellen zu bearbeiten und Projekte umzusetzen. In unserer Bilanz (S. 10) findet ihr imposante Zahlen dazu. Was diese aber schwer ausdrücken können, sind das Herzblut und die Energie, die jeder und jede einzelne in unserem Team tagtäglich mit einbringt, um für einen reibungslosen, bestmöglichen Studienalltag einzutreten.

Wir haben in den letzten eineinhalb Jahren viel geschwitzt, uns die Köpfe zerbrochen, hartnäckig diskutiert, gefordert und umgesetzt – und wir haben richtig Bock darauf, das weiterhin zu tun. Jeder Schritt nach vorne, euer positives Feedback und jede Situation, in der wir euch mit kleineren und größeren Problemen helfen

können, motiviert uns aufs Neue. Es ist einfach schön zu sehen, wenn etwas weitergeht. Die von uns angestoßenen Entwicklungen geben uns Kraft und so gehen wir energiegeladener in das neue Jahr, in dem die Herausforderungen sicher nicht weniger werden. An vielen Stellen herrscht noch Reformbedarf, mit der UG-Novelle liegt aktuell ein ziemlicher Brocken auf dem Weg und dann gibt es da ja noch dieses Corona. Im Gegensatz zu so manch anderem Neujahrsvorsatz kann ich euch versprechen, dass dieser hier weiterhin voll und ganz von uns erfüllt wird: Wir werden auch im neuen Jahr alles geben, um für mehr Qualität und Fairness im WU-Studium zu sorgen! Wir haben bewiesen, dass wir Herausforderungen annehmen und sie gemeinsam mit euch meistern können. In diesem Sinne: 2021 kann kommen – wir sind bereit!



**MAXIMILIAN ÖLINGER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
VORSITZENDER ÖH WU

*Weiterhin viel Erfolg  
& bleibt gesund!  
Max*

... Stunden ÖH-Kurse konnten trotz Corona in den letzten 1,5 Jahren im Hörsaal abgehalten werden.

# SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU

## FAQ Covid-19

Für uns als ÖH WU ist es von hoher Wichtigkeit, dass wir Studierende gut informiert sind und somit den Studienalltag bestmöglich bewältigen können. Damit du in diesen Zeiten immer auf dem neuesten Informationsstand bist, halten wir selbstverständlich unsere Covid-19-FAQ immer auf dem neuesten Stand. Auf unserer Website findest du Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen, die natürlich auch laufend ergänzt werden. Du hast weitere Fragen, wie es in deinem WU-Studium weitergeht? Kein Problem – schreib einfach eine Nachricht an corona@oeh-wu.at und kontaktiere unsere Berater unter +43 (1) 31336 4876.



JOHANNES MATZER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung: Ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

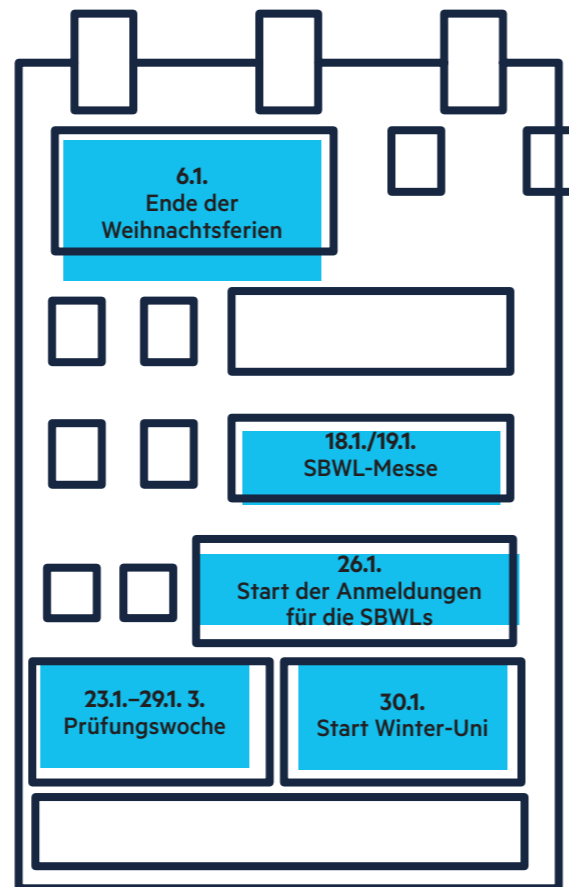
## Öffnungszeiten ÖH WU Beratungszentrum

Montag, Dienstag & Donnerstag:  
09:00–16:00 Uhr  
Mittwoch  
09:00–18:00 Uhr  
Freitag:  
09:00–14:00 Uhr

beratung@oeh-wu.at  
+43 (1) 31336 5400



## TERMINE & FRISTEN



### TOEFL-Lernunterlagen ausleihen

Egal, ob Auslandssemester, Master im Ausland oder arbeiten im Ausland – für all diese Dinge muss für gewöhnlich ein Sprachnachweis erbracht werden. Um dich hierbei zu unterstützen, bieten wir TOEFL-Lernunterlagen zur Vorbereitung an. Du kannst das TOEFL-Vorbereitungsbuch bei uns im ÖH-WU-Beratungszentrum abholen und für eine Dauer von bis zu vier Wochen ausleihen. Kosten entstehen dir dabei keine, es ist lediglich eine Kauti- von 70 Euro zu hinterlegen.

### WU-Check sorgt für mehr Qualität und Fairness in deinem WU-Studium

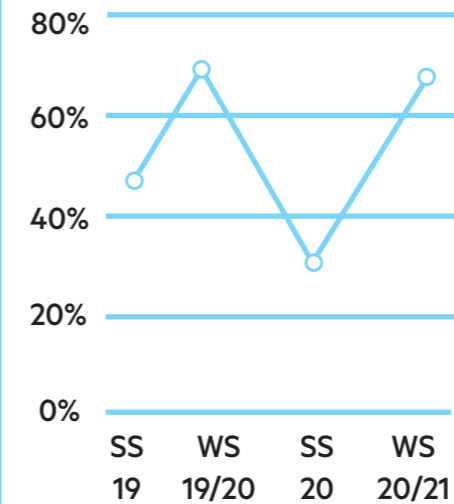
Intransparente und unfaire Notenvergabe, Probleme mit Professoren: Jede/r WU-Studierende ist leider zumindest einmal im Laufe des Studiums mit solchen Problemen konfrontiert. Die Mitarbeiter im Bildungspolitischen Referat nehmen sich deiner Anliegen an. Unter dem Motto „WU-Check“ schauen wir der Universität und den Professoren auf die Finger. Unser Team setzt sich für dich ein, spricht mit den Verantwortlichen und findet eine Lösung. Von heiklen Problemen bis hin zu simplen Fragen – wir sind für dich im Einsatz. Schreib uns eine Mail an wuheck@oeh-wu.at oder komm persönlich vorbei!



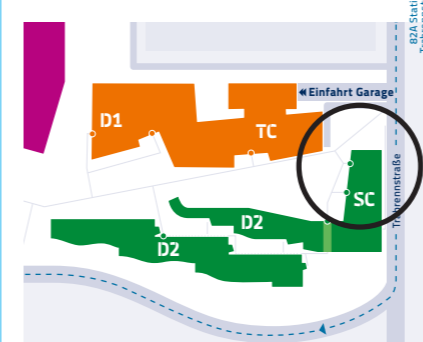
## Prüfungstatistik:

Wirtschaftsprivatrecht II

Anteil der negativ beurteilten Klausuren



## Hier sind wir



## Öffnungszeiten ÖH-WU-Bücherbörse

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
10–13:50 Uhr  
Mittwoch  
10–13:50 Uhr, 14–17:50 Uhr  
Standort Teaching Center 3,  
Stock, Raum 22



TAMARA HAVLICEK

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Politik & Kampagnen  
Ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür, dass sie gehört wird. Außerdem erleichtere ich euch den täglichen Studienalltag.

## AUFREGER:

Bei den Kursanmeldungen kam es im vergangenen Semester trotz Hybridmodus immer wieder zu Problemen. Leider gab es teilweise einfach nicht genug Plätze. Viele Studierende mussten wochenlang auf der Warteliste darum zittern, ob sie noch in den Kurs kommen oder nicht. Das ist nicht fair! Da bei vielen Lehrveranstaltungen dann die Teilnehmerzahlen erhöht wurden, leidet darunter außerdem die Qualität im Studium. Das darf nicht sein!

## ANTWORT

Wir lassen dich nicht im Stich und versuchen, rasche Lösungen zu finden. Deshalb haben wir uns dafür eingesetzt, dass etliche Kurse, bei denen es Probleme gab, wie beispielsweise WPR II, auch in der Winter-Uni angeboten werden. Wir wollen, dass du in deinem Studium schnell vorankommst und dir keine künstlichen Barrieren im Weg sind, die den Studienfortschritt verzögern. Die Anmeldung für die Winter-Uni 2020 läuft ab Mitte Jänner, wie immer über LPIS.

Was regt dich auf? Schreib mir unter:  
mitbestimmung@oeh-wu.at!

# 2872 Stunden pro Semester planen und veranstalten wir Events für dich

„BEI ALL DEN VERANSTALTUNGEN IST FÜR JEDEN STUDIERENDEN DAS RICHTIGE DABEI – WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN! EGAL, OB ONLINE ODER VOR ORT!“

## 3400

Besucher tanzen jährlich am WU-Ball. Vernetze dich mit Wirtschaftsgrößen und Botschaftern aus aller Welt und genieße einen tollen Abend!

## 700

Erstsemestrige konnten bei unseren „STEILer Einstieg Events“ Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.

## 19

Bildungspolitische Events sorgen dafür, dass du genau weißt, wie du am besten von der STEOP zum Abschluss kommst.

## 6

Veranstaltungen wurden zum Thema Nachhaltigkeit abgehalten – von Movie Nights bis hin zu Poetry Slams.

## 15

Sportveranstaltungen sorgen für Adrenalin und Teamgeist. Von unseren wöchentlichen Sports Days über Beachvolleyballturniere bis hin zum Hallenfußballturnier – die Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, sind vielfältig.

## 12

Online-Events haben seit Beginn der Pandemie stattgefunden – insgesamt konnten 350 Studierende daran teilnehmen und sich auch virtuell mit ihren Mitstudierenden vernetzen.

## 8

Reisen bietet dir deine ÖH WU pro Jahr an. Vom legendären Skitrip nach Zell am See über das Oktoberfest in München bis zum Städtetrip nach Budapest.

## 53

Veranstaltungen hat die ÖH WU für 1000 Austauschstudierende organisiert – somit konnten wir den „Exchangies“ ein unvergessliches Auslandssemester ermöglichen.

## 53

Veranstaltungen hat die ÖH WU für 1000 Austauschstudierende organisiert – somit konnten wir den „Exchangies“ ein unvergessliches Auslandssemester ermöglichen.

## 17

Live-Events – von Kulturtagen über Kochkurse bis hin zum Jeunesse-Konzert und gratis Kinobesuchen – bringen Farbe in deinen Studienalltag.

## 2500

Studierende haben jeweils bei den ÖH-WU-Semesterepenings teilgenommen und eine unvergessliche Nacht erlebt. ;)

## 114

Events haben in Summe stattgefunden – dabei konnten sich rund 10.000 WU-Studierende weiterbilden, untereinander vernetzen und eine coole Zeit erleben.

IN DIESEM SINNE MÖCHTEN WIR UNS BEI EUCH FÜR EUER KOMMEN BEDANKEN! :)



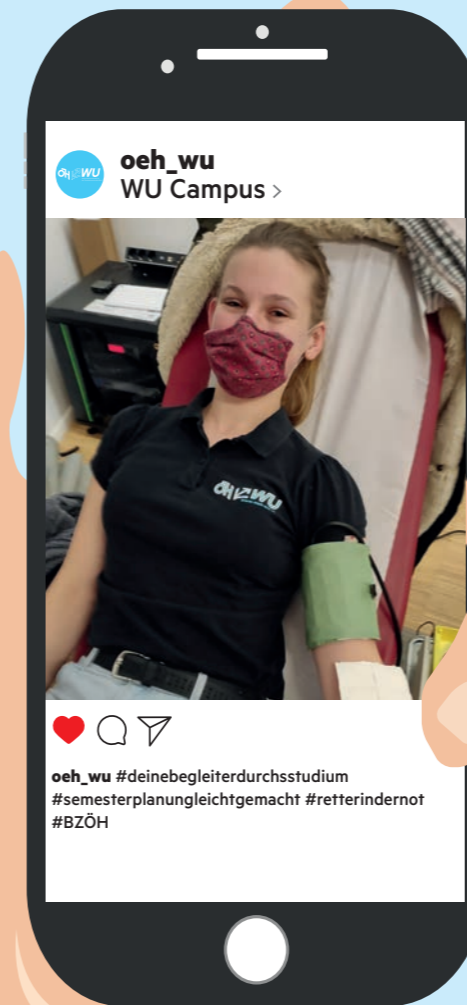
PÁL VADÁSZ

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
GENERALSEKRETÄR ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Partys schaffen wir Abwechslung vom Uni-Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hotspots Europas.

# #INSIDESOZREF

Du hast Fragen bezüglich Beihilfen, Stipendien und Versicherungen? Wir sind deine erste Anlaufstelle für jegliche Probleme im Sozial- und Studienrecht. Egal, ob du dein Anliegen persönlich, telefonisch oder per E-Mail besprechen möchtest, wir sind immer für dich da. Wir helfen dir durch den Behördenschwermel und unterstützen dich auch kostenlos und ehrenamtlich bei den ersten Rechtsschutzschritten (Verfassung von Beschwerdeentwürfen u. dgl.).



Wir möchten dir auch im Rahmen der ÖH-Blutspendeaktionen die Chance geben, deine soziale Ader zu zeigen sowie dich durch unseren Erste-Hilfe-Kurs weiterzubilden. **Dein Anspruch steht dir zu und wir unterstützen dich unermüdlich mit Rat und Tat, diesen für dich zu erreichen** – für angehende Studierende, Erstis, Bachelorstudierende, Masterstudierende und Doktoratsstudierende aus der ganzen Welt.

IMPRESSUM  
 MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Maximilian Ölinger, ÖH WU Vorsitzender)  
 KONZEPTION UND UMSETZUNG Marble House GmbH, Veronica Weyrer, veronica.weyrer@marblehouse.at LAYOUT Bettina Willnauer, Marble House GmbH CHEFREDAKTION Magdalena Möslinger-Gehmayr, chefredaktion@oeh-wu.at REDAKTION Ana Ciota, Bianca Fellner, Paul Gahleitner, Tamara Havlicek, Carina Hinterberger, Johannes Matzer, Julia Mühl, Maximilian Ölinger, Sandra Reichholf, Petra Ribisch, Clara Rieger, Pál Vadász KONTAKT steil@oeh-wu.at, +43 131336 4295, www.oeh-wu.at ANZEIGENLEITUNG Sabrina Klatzer, sabrina.klatzer@marblehouse.at; Paul Gahleitner, paul.gahleitner@oeh-wu.at MEDIADATEN UND TARIFE www.oeh-wu.at DRUCK Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten ERSCHEINUNGSWEISE monatlich, AUFLAGE 25.000, \$1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ \*Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.\* Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt. WENN DU MITARBEITEN MÖCHTEST, SENDE EINE E-MAIL AN MITARBEIT@OEH-WU.AT.

# UNSERE (ZWISCHEN-)BILANZ: WAS WIR FÜR DICH ERREICHT HABEN

**Die Arbeit der ÖH WU findet oft hinter den Kulissen deines WUAlltags statt – hier holen wir sie vor den Vorhang.**

Du weißt, wie anstrengend ein Studium ist, aber es muss, soll und darf nicht anstrengender sein als notwendig. Damit du dich darauf verlassen kannst, dass alles fair und möglichst gut organisiert abläuft, dass die Qualität im Studium stimmt und du ungebremst dein Ziel erreichst – dafür gibt es dein Team der ÖH WU. Wir sind eine engagierte Truppe, die aus eigener Erfahrung weiß, wo es hakt, und wir legen den Finger in die Wunde, wo es sein muss.



**Wir**, das sind **183 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, der ÖH WU, die sich unermüdlich um alles kümmern, was dir im WU-Alltag weiterhilft.

Dabei investierten wir in den letzten eineinhalb Jahren **76.324 ehrenamtliche Arbeitsstunden** in die Beratung, Betreuung, Information und Interessenvertretung von ...

... insgesamt **21.467 WU-Studierenden**, die alle das bestmögliche Studium verdient haben. Als große Brüder und Schwestern in der WU-Familie lassen wir keinen und keine von euch allein und haben immer ein offenes Ohr für euch.

## VERTRETUNG

### **17.743 Plätze in Sommer- und Winter-Uni**

Neuer Rekord! Im Vergleich zur Sommer-Uni 2019 konnten wir alle Studienbeschleunigungsprogramme noch einmal ausbauen. Auch mit der Winter-Uni setzen wir neue Maßstäbe: 2020 wurde das Programm mit „Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Informationssysteme“ erstmals um Fächer für VWL erweitert – eine Neuerung, die bleibt. Für die Sommer-Uni 2021 sind wir bereits wieder in Gesprächen, denn diese Formate sind bedingungslos, um Studienverzögerungen zu vermeiden, die Studienzeit zu verkürzen und vor allem für berufstätige Studierende ein Angebot an Blockveranstaltungen zu schaffen.

### **Neue SBWLs und 160 zusätzliche Plätze**

Die Anforderungen in der Wirtschaft ändern sich und daher müssen sich auch die Angebote im

### **Wir brennen für deine Interessen**

Wenn dir Steine in den Weg gelegt werden, räumen wir sie weg! Als deine gesetzliche Studierendvertretung sind wir für die Wahrung deiner Interessen da und stellen sicher, dass die Anliegen der Studierenden dort gehört werden, wo die Entscheidungen getroffen werden. Schnell, fair, unkompliziert und qualitativ hochwertig – so muss das Studieren an der WU sein.



Studium anpassen. Neue SBWLs – wie die von uns forcierten und mittlerweile umgesetzten IBC und Health & Social Policy – bereiten dich auf die reale Welt vor, verbessern deine Jobchancen, sie helfen dir dabei, Schwerpunkte zu setzen und deinen Karriereweg einzuschlagen. Aber da geht noch mehr! Wir fordern im Austausch mit den Verantwortlichen im Vizerektorat für Lehre und den jeweiligen Department-Vorständen zusätzliche Ressourcen und setzen uns in der Studienkommission und im Senat für eine weitere Ausweitung des Angebots ein. Unser Ziel: Noch mehr Plätze und weitere SBWLs, die sich vor allem den Herausforderungen Globalisierung und Digitalisierung widmen.

### **Neue Master und zehn Prozent mehr Plätze**

Dasselbe gilt auch für die Master. Hier gelang es uns, mit den Masterprogrammen Digital Economy und Business Communication zwei neue

Angebote zu schaffen und die Plätze auszuweiten, das ist aber nur der Anfang. Vor allem das Platzangebot muss weiterhin wachsen. Jeder WU-Bachelor soll seinen Master haben! Dieses Ziel verfolgen wir auch 2021 konsequent.

#### **280 zusätzliche Stunden Lernen in der Bib**

Corona hat uns zu mehr Abstand gezwungen, doch trotz der Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen haben wir es erreicht, die Bib für dich zugänglich zu machen.

#### **Neue PO für die Fachprüfungen im Bachelor Wirtschaftsrecht**

Eine der vielen Baustellen, die wir für dich geschlossen haben: Durch die neue Prüfungsordnung wirst du bereits für die schriftliche Fachprüfung ECTS erhalten und hast keine Probleme mehr mit Stipendien-Anforderungen.

### **SERVICE**

#### **28.412 Stunden Investment**

flossen in das Service, das dir wirklich hilft. Wir waren immer für dich da, als kompetente Ansprechpartner, hilfsbereite Informationsquellen oder Feuerwehr, wenn es mal brenzlich wurde. Wir freuen uns natürlich auch in Zukunft auf dich!

#### **ÖH-Kurse in 12 Bereichen**

Beliebt – und leider notwendig – sind unsere ÖH-Kurse, die dich als Zusatzangebot bestens auf deine Prüfungen vorbereiten.

#### **12.386 Stunden**

... haben wir euch beraten. Egal, ob es um rechtliche Fragen, Förderungen und Beihilfen, Infos, Tipps und Trick im Studium oder den Umgang mit Corona auf der WU ging.

#### **BaWiSo-Reform**

Seit mehr als einem Jahr fordern wir eine Reform ohne Kompromisse und bringen reihenweise Verbesserungsvorschläge bei den zuständigen Personen im Rektorat sowie in der Strukturgruppe ein. Dabei konnten wir schon eine Fokusverschiebung des BaWiSo hin zu echten Skills und Spezialisierung erreichen, bei gleichzeitig sichergestelltem generalistischen Studienablauf. Wir werden weiter hartnäckig dranbleiben, um insgesamt eine echte BaWiSo-Reform durchzusetzen.



#### **2789 WU-Studierenden**

... konnten wir trotz Corona mit unseren ÖH-Kursen unterstützen und mit der langjährigen Erfahrung unserer Kursleiter und -leiterinnen sowie den verständlich aufbereiteten Lernunterlagen zum Erfolg verhelfen.

#### **7968 Mails**

... mit Fragen erreichten uns in den letzten ein- und einhalb Jahren. Und wir haben jede davon beantwortet – mit Expertise, Rat und Tat!

#### **2860 ausgeborgte Klausuren**

... haben euch die Vorbereitungen auf eure Prüfungen erleichtert, euch einen Eindruck vermittelt, was auf euch zukommt – und euch vielleicht das eine oder andere Mal ein wenig Angst genommen.



#### **812 ProfCheck-Kommentare**

... haben dazu beigetragen, Transparenz, Fairness und Qualität im Umgang von Profs mit Studierenden zu verbessern.

#### **1 neuer Plagiats-Check**

... ist nun Realität! Worauf viele lange gewartet haben, haben wir umgesetzt: So kannst du endlich guten Gewissens deine Bachelor- oder Masterarbeit zum finalen Plagiats-Check auf Learn hochladen.

#### **3591 Stundenpläne**

... wurden mit unserem LV-Planer erstellt.

#### **8632 Bücher**

... haben in der ÖH-WU-Bücherbörse ihren Besitzer gewechselt und ein neues Zuhause gefunden.

#### **1 neuer ProfCheck**

... wurde eingerichtet. Wir haben das beliebte Tool für euch überarbeitet und mit dem neuen Design für noch besseres Handling und eine starke User Experience gesorgt.

#### **1278 Gesetzessammlungen**

... haben wir kostenlos an WiRe-Studierende ausgegeben.

#### **12 Info-Broschüren**

... sind unsere kompakten, kleinen Helferlein, um dir Überblick zu verschaffen und dich durchs Studium zu leiten.

**Das alles und noch viel mehr machen wir, und wir machen es gerne auch weiterhin, für dich und für mehr Qualität und Fairness in deinem WU-Studium!**

# MIT ÖKOSTROM DIE ZUKUNFT NACHHALTIG GESTALTEN



Leopold Wanzenböck



Robert Luttenberger

Fotos: Naturkraft

Text: Julia Mühl und Carina Hinterberger

Die Geschäftsführer der NATURKRAFT Energievertriebsgesellschaft, Robert Luttenberger und Leopold Wanzenböck, geben im STEIL-Interview einen Einblick in die Branche des nachhaltigen, grünen Energiemarktes.

## ENERGIE, DIE ZU 100 % AUS ÖSTERREICH STAMMT

**STEIL: Was zeichnet Ihren Ökostrom aus? Was steckt hinter Ihrem Slogan „100 % grüner Strom“?**

Wanzenböck: Unser Strom stammt zu 100 % aus österreichischen Ökostromanlagen. Den Ökostrom bezieht NATURKRAFT dabei direkt von den Erzeugern, kleinen privaten Betreibern von Photovoltaik-Anlagen ebenso wie größeren Windkraftbetreibern.

Wir kaufen die elektrische Energie samt Herkunftsnachweis direkt an der Quelle ein und unsere Stromzusammensetzung wird jährlich durch den TÜV Austria zertifiziert.

**Sie erhielten das österreichische Umweltzeichen. Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?**

Luttenberger: Konkret wurde unser Produkt „NaturStrom“, das zu 100 % aus Wasserkraft, Windenergie, Biomasse, Biogas und Sonnenenergie sowie anderen erneuerbaren Energieträgern in Österreich erzeugt wird, mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Diese Auszeichnung zeigt uns, dass wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg sind.

## IM JAHR VERKAUFEN WIR GENUG STROMMENGEN, UM DEN BEDARF VON GRAZ ZU DECKEN.

NATURKRAFT hat sich vom Startup zu einem der erfolgreichsten Ökostrom-Anbieter in Österreich entwickelt. Sie waren von Anfang an dabei. Wie haben Sie diese Entwicklung miterlebt?

Wanzenböck: Wir starteten im Jahr 2001 von null weg. Schritt für Schritt sind

wir seitdem kontinuierlich gewachsen. Im Geschäftsjahr 2019/2020 konnten wir Strommengen im Ausmaß von 1637 GWh an unsere Kunden verkaufen, was etwa dem Stromverbrauch der zweitgrößten Stadt Österreichs – Graz mit rund 300.000 Einwohnern – entspricht. Zu Beginn war es schwierig, als reiner Ökostrom-Anbieter Fuß zu fassen, denn die Nachfrage war noch nicht da. Erst seit 2011, dem Jahr des Reaktorunfalls in Fukushima, hat sich die Nachfrage deutlich erhöht.

**Woher stammt der größte Teil Ihrer grünen Energie?**

Luttenberger: Im abgelaufenen Geschäftsjahr stammten 70 % aus Wasserkraft, 24 % aus Windenergie, 3 % aus Biomasse, 2 % aus Sonnenenergie und 1 % aus Biogas. Besonders stolz sind wir auf den hohen Windkraft-Anteil.

**Geben Sie uns bitte einen Einblick, wie sich die Nachfrage nach Ökostrom in Österreich entwickelt hat.**

Luttenberger: Gemäß den jährlich von der E-Control veröffentlichten Stromkennzeichnungsberichten hat sich die inländische Nachfrage nach Strom aus erneuerbaren Energieträgern von rd. 55 % im Jahr 2005 auf rd. 81 % im Jahr 2019 enorm gesteigert.

In den letzten Jahren haben wir aufgrund der großen Nachfrage mehr Ökostrom an Unternehmen geliefert. Wir werden daher in den nächsten Jahren den Verkauf im Haushaltskundensegment ausweiten.

**Viele Studierende denken nicht über ihren Stromanbieter und einen Wechsel zu einem Ökostromanbieter nach. Was sind die ersten Schritte, um auf nachhaltige Energie umzusteigen?**

Wanzenböck: Der Wechsel zu Öko-

stromanbietern ist mittlerweile sehr einfach geworden und es sind keine technischen Änderungen beim Stromanschluss nötig. Bei NATURKRAFT ist das online in fünf Minuten erledigt. Wir veranlassen für unsere Neu-Kunden den Lieferantenwechsel, sowie die Kündigung beim bisherigen Stromversorger.

**Gibt es ein Angebot, welches Sie Studierenden für die eigene Wohnung empfehlen würden?**

Wanzenböck: Ja, allen Studierenden an der WU Wien bieten wir ein spezielles Ökostrom-Angebot mit einem Rabatt von fünf Prozent auf den Energieverbrauchspreis im ersten Belieferungsjahr und eine Energiepreisgarantie bis 31. Dezember 2021 an. Das bedeutet nachhaltiger Ökostrom aus Österreich zu einem guten Preis:



Diese Sonderaktion gilt bis 27. Jänner 2021.

## CO2-EMISSIONEN REDUZIEREN UND DEN KLIMAWANDEL STOPPEN

**Wo liegen Zukunftstrends im Energiesektor?**

Wanzenböck: Klimaschutz, Dekarbonisierung, Energieeffizienz und der Ausbau der Stromerzeugung aus er-



neuerbaren Energien sind die wesentlichen Zukunftstrends im Energiesektor. Vor allem der dezentrale Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung ist ein wesentlicher Meilenstein, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und den Klimawandel zu stoppen.

#### Wie kann sich der einzelne Bürger an der Energiewende beteiligen?

Luttenberger: Wichtig ist, dass sie 100 % zertifizierten Ökostrom aus Österreich beziehen. Weiters kann jeder Einzelne seine eigene kleine Photovoltaik-Anlage aufstellen und damit ganz einfach erneuerbaren Strom erzeugen und selbst nutzen.

JEDER KANN EIN STROM-PRODUZENT SEIN.

Wenn Endkunden auch Strom erzeugen, werden diese „Prosumer“ (Production & Consumer) genannt. Können Sie uns dies genauer erklären?

Wanzenböck: Der Prosumer produziert z. B. mit der PV-Anlage auf dem eigenen Dach elektrische Energie zur eigenen Nutzung. Wenn der Strombedarf in seinem Haus zum gleichen Zeitpunkt höher ist als die Stromerzeugung, bezieht der Prosumer den Rest aus dem öffentlichen Netz von einem Stromlieferanten. Wenn der Strombedarf in seinem Haus zum gleichen Zeitpunkt geringer ist als die Stromerzeugung, liefert er den Überschuss in das öffentliche Netz an einen Stromabnehmer.

WIR SIND AUF DER SUCHE NACH NEUEN KOLLEGEN.

#### Welche Karrieremöglichkeiten haben Studierende der WU bei NATURKRAFT?

Luttenberger: Wir sind immer auf der Suche nach neuen, innovativen Kollegen. Natürlich kommen bei uns viele vertriebliche und kaufmännische Tätigkeiten zusammen, wie etwa

Key-Account-Management, Rechnungswesen oder Controlling. Hier ergeben sich laufend neue Möglichkeiten auch für WU-Absolventen.

#### Wie hat sich die Situation mit Covid-19 auf den Strombedarf in Österreich ausgewirkt?

Wanzenböck: Während des ersten Lockdowns im März und April 2020 hat es einen Rückgang des Strombedarfs in Österreich gegeben. Der Stromverbrauch bei privaten Haushalten ist zwar um 5 % gestiegen, allerdings ist er bei Unternehmen um 15 % zurückgegangen.



MAG. ROBERT LUTTENBERGER (48) MACHTE 1997 SEINEN ABSCHLUSS AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN IN BETRIEBSWIRTSCHAFT. ER WAR BEI DER EVN AG IM BEREICH RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING UND IST SEIT 2002 IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER NATURKRAFT ENERGIEVERTRIEBSGESELLSCHAFT M.B.H. IN WIEN TÄTIG. ER AGIERT AUCH ALS PROKURIST IN DER ENERGIEALLIANZ AUSTRIA GMBH.

LEOPOLD WANZENBÖCK (51) IST SEIT 2001 IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER NATURKRAFT ENERGIEVERTRIEBSGESELLSCHAFT M.B.H. UND IST FÜR DIE ENERGIEWIRTSCHAFTLICHEN AGENDEN ZUSTÄNDIG. ZUVOR WAR ER BEI DER EVN AG IM BEREICH DER ENERGIEWIRTSCHAFT BESCHÄFTIGT UND HAT ZU BEGINN DER MARKTÖFFNUNG (1999) BEIM AUFBAU DES STROMHANDELS MITGEWIRKT.

## DEINE VERSICHERUNG UM 70 CENT

Jedes Semester zahlst du 20,20 Euro als ÖH-Beitrag ein. 19,50 Euro gehen an die ÖH WU als deine lokale Interessensvertretung und an die ÖH Bundesvertretung. Die restlichen 70 Cent wandern in eine umfassende Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Mit der Unfall- und Haftpflichtversicherung sind alle Unfälle und Schäden gedeckt, die im Rahmen des Studiums entstehen können. Das gilt vor allem für die Räumlichkeiten der WU. Unfälle und Schäden im Zuge von Veranstaltungen mit direktem Bezug zum Studium (z. B. Exkursionen, Praktika, ÖH-Veranstaltungen etc.) werden ebenfalls vom Versicherungsschutz umfasst. Inkludiert sind auch die Wege zu bzw. von Räumlichkeiten der WU und sogar Unfälle während des Auslandssemesters (Ausnahmen sind im Haftpflichtbereich: USA, Kanada und Australien) fallen in das Versicherungsgebiet.

**ZU BEACHTEN IST ALLERDINGS, DASS DIESE VERSICHERUNG WEDER IM INLAND NOCH IM AUSLAND ALS ERSATZ EINER KRANKENVERSICHERUNG GILT!**

Eine Bestätigung über eine gültige Unfall- und/oder Haftpflichtversicherung kann dir die ÖH auf Deutsch und Englisch im Namen der Generali AG ausstellen. Schreib dazu einfach an [studierendenversicherung@oeh.ac.at](mailto:studierendenversicherung@oeh.ac.at).

Natürlich hoffen wir, dass du die Versicherung nie benötigst. Doch wenn es einmal dazu kommen sollte, sind wir jederzeit gerne bereit, dir zu helfen.

#### WIE FUNKTIONIERT DAS GENAU?

Zuallererst musst du eine Schadensmeldung einreichen. Am besten gestaltest du diese so ausführlich wie möglich, indem du alle dir zur Verfügung stehenden Daten wie Beweise oder polizeiliche Meldungen hinzufügst. Das erleichtert die Bearbeitung und verkürzt den Abwicklungsprozess immens. Ab der Schadensmeldung übernimmt der Versicherer den Fall und setzt dich über die weiteren Schritte in Kenntnis. Der Versicherer muss entweder nachweisen, dass kein versicherungswürdiger Schaden vorliegt oder für den Schaden aufkommen. Mit dieser besonderen Regelung (umgekehrte Beweislast) soll die Abwicklung für dich erleichtert werden. Nach erfolgter Abwicklung kommt es entweder zur Zahlung oder zur Ablehnung des jeweiligen Falles.



PAUL GAHLEITNER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU  
STUDIENVERTRETER BAWISO

Als Wirtschaftsreferent verwalte ich das Geld der ÖH WU. Ich bin für alle Ausgaben und Einnahmen verantwortlich. Zusätzlich verantworte ich noch die ÖH Kurse und die Bücherbörse als Services für WU Studierende.

**BEI FRAGEN ZUR ÖH-VERSICHERUNG MELDE DICH AUCH GERNE BEI MIR: PAUL.GAHLEITNER@OEH-WU.AT ODER SCHAU UNTER DIESEM LINK VORBEI: [HTTPS://WWW.OEH.AC.AT/NODE/238/OEH-VERSICHERUNG](https://www.oeh.ac.at/node/238/oeh-versicherung)**

**70 Cent aus deinem ÖH-Beitrag versichern dich im Studium. Welche Leistungen die Versicherung abdeckt? Ein kurzer Überblick:**

Du bist durch den ÖH-Beitrag automatisch unfall- und haftpflichtversichert.

Polizzenummer Unfallversicherung: 000 1809 6819  
Haftpflichtversicherung: 000 1810 4297

Haftungssumme: 1 Million Euro für Sach- und Personenschäden an Dritten

Polizzenummer Kollektivunfallversicherung: 000 1809 6819

Versicherungssummen bei der Unfallversicherung: 7500 Euro für Unfallkosten; 50.000 Euro für dauernde Invalidität (DI); 15.000 Euro für Unfalltod

Schadensmeldung an: [oeh-versicherung.at@generali.com](mailto:oeh-versicherung.at@generali.com)



SANDRA REICHHOLF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an [soziales@oeh-wu.at](mailto:soziales@oeh-wu.at) oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!

# WAS HAT DAS JAHR 2020 ALLES (NEUES) GEBRACHT?

Das Sozialreferat der ÖH WU blickt auf ein turbulentes Jahr 2020 voller (coronabedingter) Änderungen und Neuerungen im Beihilfenrecht zurück. Aufgrund dessen wollen wir euch nachstehend einen kleinen Überblick darüber geben, damit ihr up to date bleibt und euch nichts entgeht.

## FAMILIENBEIHILFE

- Unter gewissen Voraussetzungen verlängert sich die Anspruchsdauer um ein Semester:
  1. für Bachelorstudien von 8 auf 9 Semester
  2. für Masterstudien (außer WiPäd) von 6 auf 7 Semester
  3. für Doktoratsstudien von 8 auf 9 Semester
- Unter gewissen Voraussetzungen ist eine Verlängerung des Bezugs über das vollendete 24./25. Lebensjahr hinaus um 6 Monate möglich.
- Eine konkrete, gesetzliche Regelung im Zusammenhang mit der Erbringung des Leistungsnachweises iHv 16 ECTS wurde nicht getroffen. Momentan sieht es aber so aus, als wären die Finanzämter kulant und gewähren auch hier eine Verlängerung. ACHTUNG: Auf eine Verlängerung des Nachweiszeitraums besteht daher kein Rechtsanspruch!
- Dauerhafte Erhöhung der Zuverdienstgrenze auf € 15.000,00 pro Kalenderjahr ab 01.01.2020 (früher: € 10.000,00)

## STUDIENBEIHILFE

- Das SS 2020 wird nicht in die maximale Anspruchsdauer einberechnet.
- Der Leistungsnachweis von 30 ECTS nach dem ersten Studienjahr (gegebenenfalls nur 15 für die Vermeidung einer Rückzahlung) bzw. 90 ECTS nach dem sechsten Semester für Bachelorstudiengänge ist ein Semester später zu erbringen. Dasselbe gilt für Masterstudien und den dort zu erbringenden Nachweis im Ausmaß von 20 ECTS (gegebenenfalls

- 10 ECTS). Das bedeutet, dass die Frist für den Leistungsnachweis erst am 15.05.2021 (bei Studienbeginn im WS 2019/20) endet.
- Keine Hinzurechnung des SS 2020 bei einem Studienwechsel (Gesamtsemesteranzahl abzüglich eines Semesters)
- Zusammengefasst bekommst du automatisch ein weiteres Semester Studienbeihilfe. **Die Coronakrise gilt allerdings nicht als pauschale Ausrede für einen Weiterbezug**, im Zweifelsfall musst du dich bemüht haben, an der Fernlehre teilzunehmen.

**Achtung: Ein Weiterbezug im Sommersemester 2020 ist nicht möglich, wenn dein Anspruch bereits im vorangegangenen Semester erloschen ist.**

Falls du noch Fragen zu den Beihilfen (während der Coronazeit) hast oder gerne deinen individuellen Fall besprechen möchtest, kannst du dich jederzeit an uns unter [soziales@oeh-wu.at](mailto:soziales@oeh-wu.at) wenden. Wir informieren dich gerne und unterstützen dich bei der Durchsetzung deiner allfälligen Ansprüche. Wir geben dir EHRENTLICH UND KOSTENLOS Auskunft und unterstützen dich im Verfahren gegen die Behörden bzw. das Bundesfinanzgericht/Bundesverwaltungsgericht.

**WE ARE HIRING!**  
Du interessierst dich für sozialpolitische Themen der Studierenden? Für dich sind Beratungen zur Familien-, Studienbeihilfe sowie Stipendien ein wichtiger Teil einer Studierendenvertretung? Dann werde Teil des motivierten und tollen Teams des Sozialreferats der ÖH WU unter [soziales@oehwu.at](mailto:soziales@oehwu.at). Außerdem kannst du bereits erste Erfahrungen in der Rechtsberatung sammeln.

# WU CHECK



Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an: [wucheck@oeh-wu.at](mailto:wucheck@oeh-wu.at).



ANA CIOATA

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
BILDUNGSPOLITISCHE  
REFERENTIN ÖH WU

Liebes ÖH-Team,

ich wende mich mit einem großen Anliegen an euch. Ich habe im Rahmen meines Studiums an der Hauptuni Wien als Mitbelegerin Kurse an der WU Wien gemacht. Tatsächlich haben mich die Inhalte so sehr interessiert, dass ich Kurse im Ausmaß von über 40 ECTS belegt habe, wovon ich mir zehn in meinem Studium an der Hauptuni als freie Wahlfächer anrechnen lassen habe. Nun ist mein Studium abgeschlossen und ich habe überlegt, an der WU das Bachelorprogramm WiSo fertig zu machen. Aus diesem Grund habe ich mich an Studienrecht & Anerkennung an der WU gewendet, um mir die Kurse in dem Ausmaß anrechnen zu lassen. Jedoch stehe ich jetzt vor einem Problem, weil mir gesagt wurde, dies sei nicht möglich – ich könnte mir höchstens die zehn ECTS, die ich an der Hauptuni als freie Wahlfächer angerechnet habe, jetzt auch in meinem WU-Studium anerkennen lassen. Stimmt das? Kann ich wirklich nichts machen?

Vielen Dank für die Hilfe!

Liebe Grüße

Lara



Liebe Lara,

vielen Dank für deine Mail!

Leider muss ich dich enttäuschen, denn die Abteilung für Studienrecht & Anerkennung hat dir die Informationen richtig übermittelt. Was vielleicht nicht dazu erwähnt wurde, ist die Tatsache, dass du schon die Fächer im Ausmaß von zehn ECTS, die du dir in deinem damals ordentlichen Studium als freie Wahlfächer anrechnen lassen hast, auf jeden Fall in deinem WU-Studium anerkennen lassen könntest. Allerdings ist es nicht möglich, als Mitbeleger absolvierte Kurse, die nicht als freies Wahlfach an der damaligen Universität angerechnet wurden, folglich an der Universität der Mitbelegung anerkennen zu lassen – dies betrifft in deinem Fall die restlichen über 30 ECTS-Credits. Ich hoffe, du kannst das nachvollziehen.

Bei weiteren Fragen und Anliegen in deinem Studium kannst du dich natürlich jederzeit wieder an uns wenden!

Liebe Grüße

# VOM RECHTSSTUDIUM IN DEN IT-JOB

**Daniel hat an der WU das Masterstudium Wirtschaftsrecht abgeschlossen und Erfahrung in der Steuerberatung, im Management Consulting und im Gerichtsjahr gesammelt. Heute arbeitet er als Data Scientist bei einem Fintech. Vom Rechtsstudium in die IT? Wie passt das zusammen?**

**Du hast einen sehr vielseitigen Werdegang. Wie kam es dazu?**

Ich kam an die WU, weil ich etwas mit Geld machen wollte. Schnell entdeckte ich jedoch meine Vorliebe für das Wirtschaftsrecht: Das Lösen der komplexen und doch logischen Problemstellungen machte mir Spaß und forderte mich entsprechend. Während meiner Arbeit in der Steuerberatung merkte ich allerdings schnell, dass viele Prozesse manuell und repetitiv waren. Das Lösen von interessanten juristischen Problemstellungen war überschattet von einer Vielzahl an Routineprozessen. Auf meine Bestrebungen, das zu ändern, wurde jedoch immer mit „Das brauchen wir nicht“ geantwortet. Dies und auch die Entwicklungen auf der ganzen Welt bestärkten mich in der Ambition, in die IT-Branche einzusteigen. Meine Intention war, repetitive Tätigkeiten zu automatisieren. Und heute denke ich mehr denn je, dass sowohl Jus als auch IT sukzessive erkennen, dass sie ohne den anderen nicht auskommen.

**Wie hast du dir die IT-Kenntnisse angeeignet?**

Über diverse Kurse und Projekte brachte ich mir selbständig das Programmieren bei. Im Internet kann man heute eigentlich alles selbst lernen. Man braucht nur Disziplin und Ausdauer. Mein Weg verlief vom technischen Projektmanagement über Web Development bis in den Data-Science-Bereich. Heute beschäftige ich mich hauptsächlich mit Problemstellungen der Informatik, Mathematik und branchenspezifischen Aspekten.

**War der Quereinstieg leicht?**

Ob etwas leicht ist, hängt wohl viel mit der eigenen Einstellung zusammen. Man muss bereit sein, von Null an viele Konzepte neu zu lernen. Das verlangt bei einem abgeschlossenen Studium schon viel Motivation. Außerdem wird man von einigen Menschen schubladisiert – das Beschreiten eines zweiten Weges wird als problematisch gesehen. Wichtig ist, dass man von der eigenen Vision selbst so überzeugt ist, dass man auch andere überzeugen kann.

**Was kannst du dir aus deinem Studium für deinen jetzigen Job mitnehmen?**

Das Abstrahieren von Problemstellungen und das Subsumieren in Lösungsstrukturen hilft in meiner Programmierfähigkeit, Managemententscheidungen, aber auch in allerlei privaten Fragestellungen. Eine Grundausbildung im Recht ist auch enorm hilfreich, um Prozesse in der Wirtschaft zu verstehen. Viele wirtschaftliche Praktiken gibt es schlicht und einfach wegen des juristischen Rahmens.

**Du hast im Career Center das Guided Self-Assessment besucht. Welche Erkenntnisse hast du gewonnen?**

Der Workshop hat mir geholfen zu erkennen, worin meine Stärken liegen. Durch das umfangreiche Vorbereitungsmaterial und insbesondere durch das Einzelgespräch mit Karriereberater Robert wurde mir außerdem bewusst, was mir für meinen weiteren Karriereweg wichtig ist. Besonders gefallen hat mir die Art der Fragen. Der Workshop stellt eine individuell zugeschnittene Hilfestellung für den Jobeinstieg dar.

**Wann macht es deiner Meinung nach Sinn, zum Guided Self-Assessment zu kommen?**

Wenn man das Gefühl hat, dass man den Standardweg nicht gehen möchte, aber auch nicht weiß, wohin die Reise sonst gehen kann. So war es bei mir zumindest. Ich denke aber, dass ein Self-Assessment bei jeder Unsicherheit in Bezug auf den Karriereweg hilfreich ist.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

**Heute**

Beschreiben Sie sich in Emoticons! 18:00 ✓

🥳 😄 😊 😞 🙋 18:02

Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern? 18:03 ✓

Ein weniger verschultes Studium wäre mehr nach meinem Geschmack. 18:05

Was läuft an der WU besser/schlechter als an anderen Universitäten? 18:05 ✓

Die Organisation und die IT-Dienstleistungen sind besser, die Forschungsorientierung hinkt aber stellenweise hinten nach. 18:06

Warum sind Sie Vortragender geworden und an die WU gekommen? 18:07 ✓

Ich wollte immer schon Professor werden, weil mein Vater auch einer ist und mir die Job Description zugesagt hat. ;-) Nach dem Doktorat war die WU die erste Uni, die mir einen tollen Job angeboten hat, deshalb bin ich hier gelandet – und geblieben. 18:08

Wo gibt es den besten Kaffee am Campus? 18:12 ✓

Eindeutig im Library Café. 18:12

Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt? 18:12 ✓

Wie man die Nacht durchfeiert, ohne dass man es einem am nächsten Tag anmerkt. 18:12

Was haben Sie als Letztes zum ersten Mal gemacht? 18:13 ✓

Meinem vierjährigen Sohn gesagt, er soll sich doch dieses Mal selbst aussuchen, was er in der Früh anziehen will. (Zum ersten und zum letzten Mal ...) 18:13

Was ist das Nervigste an Studierenden? 18:17 ✓

Studierende nerven grundsätzlich nicht, sie sind ein unerschöpflicher Quell der Freude! 18:18

Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus? 18:19 ✓

Wenn die Studierenden ein echtes Aha-Erlebnis haben, das sie nie mehr vergessen. 18:20

Das sollte jede/r WU-Studierende gelesen haben: 18:21 ✓

Den WU-Leitfaden „Geschlechtergerechtes Formulieren“! 18:22

# BEST OF 2020



**Könnt ihr euch noch erinnern, als während des ersten Lockdowns von den Delfinsichtungen an der Küste Italiens oder der zurückgehenden Luftverschmutzung in den meisten Ländern die Rede war? Jetzt haben wir bereits den zweiten Lockdown hinter uns gebracht und befinden uns am Beginn von 2021. Mag 2020 ein Jahr voller Herausforderungen gewesen sein, so gab es doch so manche schöne Momente oder positive Dinge, die wir uns mitnehmen konnten.**

## Was ist Gutes im Jahr 2020 passiert?

### TECHNISCHER FORTSCHRITT

Wo es vor einem Jahr noch undenkbar war, Lehrveranstaltungen, Schule und einen Großteil der Arbeit online durchzuführen, so ist das inzwischen unsere neue Realität. Unterlagen werden viel verlässlicher zur Verfügung gestellt, neue Lehrmethoden erprobt und wir sind flexibler, wodurch auch Fahrtwege und Reisekosten gespart werden können.

### HYGIENESTANDARDS

Nicht zu unterschätzen ist, wie sehr sich unsere Hygienemaßnahmen verbessert haben und welch ein Bewusstsein dafür geschaffen wurde.

### SCHÄTZEN VON BEZIEHUNGEN

Wir sehen unsere persönlichen Beziehungen als weniger selbstverständlich an, achten die gemeinsam verbrachte Zeit mehr und nehmen diese Momente viel bewusster wahr. Oftmals sind wir viel zu beschäftigt und gestresst dafür gewesen.

### NEUE FORMEN DES LERNENS

Durch die vielen Veränderungen ergeben sich auch neue Herangehensweisen an den Lernprozess und ein neuer Raum für Ideen wurde geschaffen. Gleichzeitig hat sich das Onlineangebot an verfügbarem Wissen und Kursen stark erweitert.

### ESSENSABHOLUNG UND -LIEFERUNG

Die Menge der teilnehmenden Betriebe hat sich deutlich erhöht und somit haben wir eine viel größere Auswahl. Weiters sind wir dadurch viel flexibler und können uns öfter gutes Essen gönnen. Davon profitieren insbesondere Gegenden, in denen das Angebot zuvor nur sehr gering war.

### UMWELT

Die Coronakrise gibt auch der Umwelt eine Chance, sich zu erholen. Bessere Luftqualität und Sichtungen seltener Tiere sind nur zwei Beispiele davon.

### STARKER ANSTIEG AN FREIWILLIGEN HELFERN

Im vergangenen Jahr hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten zusammenzuhelfen. So gab es 2020 beispielsweise mehrere Hunderttausend neue Mitglieder beim Roten Kreuz weltweit.

(Für weitere gute Nachrichten ist [goodnewsnetwork.org](https://www.goodnewsnetwork.org) sehr empfehlenswert.)

## Was hat 2020 für dich persönlich besser gemacht?

Während für jeden dieses Jahr ein bisschen anders war und unterschiedliche Highlights mit sich gebracht hat, so gab es doch manche Bereiche, in denen die meisten von uns eine Veränderung bemerkt haben:

### ZEIT FINDEN, ETWAS NEUES AUSZUPROBIEREN ODER EIN PROJEKT DURCHZUZIEHEN

Wer hätte geglaubt, dass neben Klopapier Hefe zu einer heiß begehrten Ware wird? Nicht nur Brotbacken, sondern auch die ein oder andere kreative Tätigkeit haben wir für uns entdeckt. Manche haben begonnen, eine Sprache oder gar ein Instrument zu lernen, andere ein langgeplantes Projekt umgesetzt. Gerade wenn wir so viel zu Hause am PC sitzen und arbeiten oder lernen, tut etwas Abwechslung gut.

### SICH MEHR ZEIT FÜR DIE FAMILIE NEHMEN UND ALTE BEKANNTSCHAFTEN WIEDERAUFLEBEN LASSEN

Virtuelle Kommunikation mag zwar nicht mit einem realen Face-to-face-Austausch vergleichbar sein, aber sie hat es uns ermöglicht, viel schneller und einfacher mit anderen in Kontakt zu treten. Dadurch wurde es zugleich viel einfacher, mit entfernter wohnenden Familienmitgliedern und Freunden in Verbindung zu treten oder eingeschlafene Bekanntschaften wiederzubeleben. Homeoffice und Online-Unterricht lassen außerdem eine flexiblere Zeiteinteilung zu. In manchen Familien sind alle zu so unterschiedlichen Zeiten daheim, dass man sich nur kurz zu Gesicht bekommt – da hat 2020 die perfekte Gelegenheit geboten, sich gegenseitig wieder einmal länger auf den Wecker zu gehen.

## DIE NATUR GENIESSEN UND ÖFTER DRAUSSEN SEIN

Im ersten Lockdown war ich ganz überrascht, unsere Nachbarn erstmals seit über zehn Jahren beim Spazierengehen zu sehen. Nicht nur sie, sondern auch viele andere haben sich vermehrt hinausgewagt, um abzuschalten oder einfach mal weg von zu Hause zu kommen. Außerdem hat es beachtliche gesundheitliche Vorteile, draußen zu sein: Es wird unter anderem unser Stress reduziert, das Immunsystem gestärkt sowie unsere Konzentration und Stimmung gesteigert.



## Ideen für mehr schöne Momente

- Einen Kuchen oder Kekse backen und persönlich vorbeibringen. Gerne auch als nette Geste an Nachbarn, ein Altenheim, freiwillige Helfer oder wer dir sonst noch einfällt.
- Wieder einmal einen Brief schreiben und verschicken. Freunde von mir schicken sich so inzwischen gegenseitig Essensrezensionen.
- Fotos sortieren, in Erinnerungen schwelgen und vielleicht ein Best-of erstellen.
- Geschichten erfinden oder vorlesen via Videochat – nicht nur für kleine Kinder eine Freude.
- Jeden Tag ein Foto von einem schönen Moment machen.
- Gemeinsam eine Geschichte schreiben, du machst da weiter, wo der andere aufgehört hat.
- Eine Selfcare-Routine haben. Lass es dir mal so richtig gut gehen und verwöhne dich.
- Finde eine Challenge, die du gemeinsam mit jemand anderem durchziehst.
- Mach ein Vision Board: Überlege dir ein Thema und mache dazu eine Collage.
- Lass dich nicht unterkriegen, wenn Pläne nicht funktionieren. Du bist nicht allein mit dem Gefühl, an manchen Tagen nichts so richtig geschafft zu haben. Es kann helfen, Dinge aufzuschreiben: was du gemacht hast, was du dir vornimmst oder worüber du dir Gedanken machst.



## MASTER „Supply Chain Management“

Das englischsprachige Masterstudium Supply Chain Management setzt Schwerpunkte auf die Bereiche Beschaffungs-, Produktions- und Logistiknetzwerke, sogenannte Supply Chains. Damit wird ein grundsätzliches Verständnis für komplexen Entscheidungsprobleme aus Sicht der beteiligten Entscheidungsträger – Produktions-, Transport- und Handelsunternehmen – geschaffen.

### Wie komm' ich rein?

1) Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium ist der Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Das Vorstudium muss mindestens 180 ECTS umfassen, dies entspricht einer Studiendauer von drei Jahren. Zusätzlich musst du noch EINES der folgenden Kriterien erfüllen: Wirtschaftswissenschaften und/oder Volkswirtschaftslehre im Umfang von mindestens 60 ECTS-Credits

- BWL und/oder VWL im Umfang von mindestens 60 ECTS
  - Produktionstechnik und/oder Logistiktechnik und/oder Informations- und Kommunikationstechnik von mindestens 40 ECTS
    - Informatik von mindestens 40 ECTS-Credits
    - Mathematik und/oder Statistik von mindestens 40 ECTS
    - Geografie von mindestens 40 ECTS
- Außerdem werden deine Englischkenntnisse überprüft. Du musst eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:
- Englisch als Muttersprache
  - ein mind. dreijähriges Bachelorstudium komplett in Englisch
  - gültige Sprachzertifikate (TOEFL 600/250/100, IELTS 7.0, TOEIC 800, CAE (Certificate of Advanced English), CPE (Certificate of Proficiency in English), BEC Higher (Business English Certificate Higher) oder UNICert III)
  - Sprachprüfungen der WU (English Business Communication) im Ausmaß von mindestens 7 ECTS und einem Notendurchschnitt von mindestens 2,49

Weiters sind u. a. Kenntnisse in Produktion/Transport/Logistik, Mathematik/Statistik und auch über Managementinformationssysteme erwünscht, ebenfalls die Durchführung des GMAT. Empfehlungsschreiben helfen beim Bewerbungsprozess.

## Perspektiven

Das Masterstudium stellt ein Studium mit Spezialisierung auf leistungswirtschaftliche Einzelfunktionen wie Beschaffung, Produktion, Absatz und Logistik sowie auf integriertes Management von Wertschöpfungsketten dar. Es wird eine umfassende betriebswirtschaftliche Qualifikation mit Schwerpunkt im Supply Chain Management geschaffen. Es wird ein sowohl

## SBWL „International Accounting & Controlling“

### Worum geht's?

Im Rahmen der SBWL sind insgesamt fünf Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Die Mindeststudiendauer der SBWL beträgt zwei Semester. Gemäß dem internationalen Charakter kommt in den einzelnen Kursen eine englischsprachige Basisliteratur zur Anwendung. Die Unterrichtssprache ist im Regelfall Englisch.

### Wie komm' ich rein?

Übersteigt die Zahl der interessierten Studierenden die verfügbare Kapazität eines Semesters, so erfolgt eine Reihung nach dem Notendurchschnitt aus den Lehrveranstaltungen AMC 1 und AMC 2. Bekanntgabe der aufgenommenen Studierenden spätestens zwei Wochen nach Ende der Anmeldefrist. Diese werden automatisch für Kurs I angemeldet.

## Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs I – IFRS Accounting (Grundkurs)
- Kurs II – International Corporate Reporting
- Kurs III – Advanced Management Accounting

2. Semester:

- Kurs IV – Group Accounting
- Kurs V – International Corporate Governance and Auditing

# MIT DEN LECTURES4FUTURE ZUKUNFTS-ORIENTIERTES WIRTSCHAFTEN LERNEN!



**Wolltet ihr schon immer mal wissen, was Experten von verschiedensten österreichischen Universitäten zu den drängenden umwelttechnischen Fragen wie nachhaltige Entwicklung, Fast Fashion, Stadtentwicklung und Mobilitätsentwicklung zu sagen haben?**

## Mit Lectures4Future gibt es endlich die Möglichkeit hierzu!

Die Vorlesungsreihe bringt euch nicht nur einen ETCS, den ihr euch zeitlich flexibel erarbeiten könnt, sondern ermöglicht euch auch unkomplizierte Weiterbildung in Bereichen, die das typische Wirtschafts- und Sozialwissenschaften-Studium an der WU nicht abdeckt.

„Lectures4Future“ ist ein bunt gemischtes Mosaik an Vorträgen, die sich mit den ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Welt und deren möglichen Lösungsansätzen beschäftigt, und bietet allen interessierten Studierenden aktuelle wissenschaftliche Einblicke zu Klimakrise, Umwelt und Gesellschaft: von ökologischem Bauen über grüne Geldpolitik bis zu zivilem Ungehorsam.

Um die Lehrveranstaltung ins Leben zu rufen, haben sich zehn österreichische Hochschulen zusammengeschlossen, um eine umfassende themenübergreifende und aktuelle Lehrveranstaltung anzubieten. Das Angebot an der WU dreht sich rund um die Schwerpunkte Klima – Wirtschaft – Leben.

Neben den Grundlagen der Themenfelder zeigen die Vortragenden Handlungsdimensionen zu einer nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sowie wesentliche Ergebnisse von Forschungsprojekten im Bereich Nachhaltigkeit.

**Haben wir euer Interesse geweckt? Sucht einfach unter [Learn@WU](mailto:Learn@WU) den Kurs Lectures4Futures (LV-Nummer 2371) und schaltet euch selbst frei.**



## Es sind bereits Vorträge als Lecturecasts vorhanden, z. B.:

- Fast Fashion – A sustainable business model in time of the circular economy?
- Welche Wirtschaft braucht die nachhaltige Entwicklung?
- Zur Nachhaltigkeit transformativer Nischen im Stadtentwicklungsprozess
- Mobilitätspolitik mit Schwerpunkt MIV (motorisierter Individualverkehr) und Elektrifizierung
- Klimawandel und Gesundheit – Das Triple Benefit Principle

Weitere Themen, wie „The Great Reset“ über die Weltwirtschaft im Umbruch, Impact of E-Mobility on the Environment und Life Cycle Assessment in Process Engineering folgen im Laufe des Semesters. So habt ihr das gesamte Semester Zugang zu den verschiedensten Lecturecasts, um euch in diversen Bereichen zum Thema Nachhaltigkeit weiterzubilden.

Zusätzlich kann man sich die Vorlesungsreihe als freies Wahlfach in Studien wie BWL, BBE, aber auch in den Mastern Volkswirtschaft und Economics anrechnen lassen. Man kann hierfür flexibel bis Ende des Semesters zu zwei Lectures nach Wahl jeweils eine eigenständige und kritische Reflexionsarbeit schreiben.

Leider kann man dieses Semester nicht mehr an der Notenvergabe teilnehmen, da hierfür eine Anmeldung über LPIS notwendig ist.

Notiert euch im Kalender: Pünktlich zum nächsten Semester wird Lecture4Futures wieder mit neuen brandaktuellen Themen stattfinden und mit gültiger LPIS-Anmeldung kann man ECTS zu den spannenden Themen sammeln!

**Ihr habt die Lecturecasts angesehen? Teilt uns euer Feedback mit unter [stefan.schuster@oeh-wu.at](mailto:stefan.schuster@oeh-wu.at).**



Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

  
**GEORGIA**

# GLOBAL PLAYERS

  
**SHEFFIELD**

**Thomas Wuschko**  
(Anm.: Studienaufenthalt war noch vor Corona)  
University of Georgia

#### WIE BEGINNT EIN TYPISCHER STUDIERENDENTAG AN DER UGA?

In der Dining Hall bei Pancakes und Milkshake, bevor es mit dem Bus in Richtung Central-Campus geht, wo die Vorlesungen stattfinden.

#### WAS IST STEIL, WAS IST MÜHSAM?

Steil ist das Commitment zur Uni! Egal, woher du kommst, was du studierst oder wie alt du bist, an der UGA ist jeder ein Dawg (bezugnehmend auf die Georgia Bulldogs), jeder trägt von der Uni gebrandete Kleidung und ist stolz, ein Teil der Dawg-Nation zu sein. Auf jeden Fall als steil kann man auch Downtown Athens bezeichnen, an den Wochenenden herrscht dort Ausnahmezustand – bei einer der höchsten Bardichten in den Staaten auch kein Wunder. Mühsam sind die weiten Wege am Campus, nicht umsonst gibt es zehn Buslinien, die einem am Campus und teilweise sogar



zwischen den Vorlesungen hin- und herbringen. Auch das Wetter war eher mühsam, im Frühling regnet es sehr viel!

#### WAS IST ANDERS ALS AN DER WU?

Dass ein Großteil der Studierenden am Campus wohnt und lebt ist schon ganz anders, als man das an der WU gewöhnt ist, wo man, bis auf ein paar Ausnahmen beim Spritzerstand, hauptsächlich zum Lernen ist. Ein wichtiges Learning war außerdem, dass alles andere als Jogginghose und Hoodie auf jeden Fall ganz klar overdressed ist.

#### WAS WAREN DIE BELIEBTESTEN BESCHÄFTIGUNGEN DER STUDIERENDEN, WENN MAL NICHTS FÜR DIE UNIVERSITÄT ZU TUN WAR?

Entweder zusammen im Stadion die Dawgs bei Basketball oder Gymnastics anfeuern oder selber im Sport-Center Sport machen. Daneben gab es viele von den Studierendenclubs organisierte Events, die wir als Exchangies besucht haben. Viel Zeit haben wir in den Dining Halls oder in einem der Zimmer in den Studierendenheimen verbracht, um etwa Ausflüge zu planen oder spontan zu entscheiden, downtown zu gehen.

#### WIE ENDET EIN TYPISCHER STUDIENTENTAG AN DER UGA?

Wie er begonnen hat: in der Dining Hall, allerdings nicht mit Pancakes und Milkshake, sondern mit Burger und Softdrinks.

STUDIENGEBÜHREN: 12.080 USD  
(IN STATE), 31.120 USD (OUT OF STATE)  
STUDIERENDENZAHL: 38.920  
EINWOHNERZAHL: 127.000

**Joshua Philpott**  
University of Sheffield

#### WHAT'S THE DIFFERENCE BETWEEN THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS AND YOUR HOME UNIVERSITY?

My university at home is much larger and central in the city and acts as one of the main attractions to the city. Also, it offers many sports teams and societies to join and participate in. The style of learning here is more interactive and offers more opportunity for group work and teamwork.

#### WHY DID YOU DECIDE TO STUDY AT THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS? WOULD YOU HAVE CHOSEN DIFFERENTLY DUE TO COVID-19 IF YOU COULD?

I decided to study here because the city of Vienna was a very appealing prospect, with easy transport, shops, and more to do in general. The university itself offered courses that I liked the most and thought would be the most beneficial. The design of the buildings and campus of WU is very modern and attractive, which I enjoy as a working environment. I wouldn't change my mind due to Covid, although it is a shame to miss out on skiing.



#### WERE YOUR EXPECTATIONS MET?

Yes, the content that I have learnt at university and the experiences I have had here have been very good. The city itself is clean and good to explore.

#### WHY SHOULD STUDENTS OF THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS DECIDE TO SPEND THEIR EXCHANGE SEMESTER AT YOUR UNIVERSITY?

Sheffield is a massive student city and is a cheap place to live in England. The parties are particularly good and it's easy to meet people. The university itself is one of the best in the country, and the Management School is highly accredited for business studies.

#### ARE THERE A LOT OF DIFFERENCES BETWEEN YOUR HOME UNIVERSITY AND THE WU REGARDING THE CURRENT TEACHING SYSTEM?

There aren't too many differences, the class sizes are smaller than what I experienced last year and it's easier to interact and discuss.

#### WHAT DOES YOUR UNIVERSITY EVERYDAY LIFE LOOK LIKE AT THE MOMENT?

Not very stressful... I have finished all but one of my courses right now, so the workload isn't quite what it was a couple of weeks ago. Everything is online, unfortunately, so there is no need to travel to the university.

#### HOW MANY OF YOUR COURSES WERE ONLINE LAST SEMESTER AT YOUR HOME UNIVERSITY?

Because of when the lockdown happened, I only had one course online last year which wasn't too much of a problem.

TUITION FEES: £ 9.250 PER YEAR  
NUMBER OF STUDENTS: 28.000  
POPULATIONS FIGURE OF THE TOWN: 584.000

# START-UP INSIGHTS

Heute geht es bei uns um Marketing und Kommunikation, eine Kompetenz, die für jede Gründungsidee von Anfang an entscheidend ist. Nur wer marktorientiert vorgeht und Angebote schafft, die einen Kundennutzen stiften, wird Erfolg haben.

**WU | GRÜNDUNGSZENTRUM**  
VIENNA  
 Du interessierst dich fürs Gründen? Dann mach bei unserem Webinar mit oder komm zu den JointForces.  
 Mehr Infos unter [wu.ac.at/gruenden/](http://wu.ac.at/gruenden/)



# BASENBOX

Marketing ist mehr als „nur Werbung“, sondern eine unternehmerische Denkhaltung, dich an deinen KundInnen und deren Bedürfnissen zu orientieren. Sie hilft dabei, dein Produkt/deine Dienstleistung erfolgreich zu vermarkten.

Es kann einen Spagat darstellen, gleichzeitig dein Produkt zu entwickeln und auch noch an dessen Vermarktung zu denken. Doch beides geht Hand in Hand, denn nur, wenn du marktorientiert agierst, frühzeitig den Kundennutzen im Auge hast und mit deinen (potenziellen) KundInnen sprichst, hast du eine gute Chance, erfolgreich zu sein. Sobald das Produkt bzw. die Dienstleistung vorliegt, geht es um das eigentliche Verkaufen. Möglichst schnell möglichst viele KundInnen zu gewinnen ist für jedes Start-up wichtig. Die Herausforderung: Man ist (noch) kaum bekannt und verfügt meist über wenig finanzielle Mittel. Wir haben für euch ein paar Gründungsmarketing-Tipps zusammengestellt:

### Webseite

Es muss nicht eine ausgefallene, teure Webseite sein, aber zumindest eine Landing Page: Auch wenn nur „Coming soon“ darauf zu sehen ist, zeig, dass es dich gibt und mache potenzielle KundInnen neugierig auf dich. Wichtig ist es hierbei, deine gewünschte Domäne schnellstmöglich zu sichern. So lang du offiziell noch nicht gegründet hast, darfst du keine kostenpflichtigen Dienste anbieten ...

### Social Media

Wo bewegt sich deine Zielgruppe? Es mag ja schön sein, wenn du alle Social-Media-Kanäle bedienen kannst. Das kann aber unheimlich zeitintensiv werden. Daher: Wähle den für dich passendsten und betreue diesen Kanal. Das bedeutet auch, nicht nur zeitweise etwas posten, sondern auch zu kommentieren und erreichbar zu sein.

### Synergien nutzen

Gibt es strategische Partnerschaften, mit deren Hilfe du deine Zielgruppe erreichen kannst? Und die vielleicht sogar noch kostengünstig sind? Wie wäre es denn mit einer Teilnahme an einem Start-up-Wettbewerb? Oder eine Crowdfunding-Kampagne? :

### Eigene Recherche

Du kannst auch ruhig mal in fremden Gewässern fischen ... wie gestalten andere Start-ups ihr Marketing? Was sticht positiv hervor? Woraus kannst du lernen?

### Suchmaschinenoptimierung (SEO)

Gerade in Coronazeiten gibt es viele kostenlose Webinare. Hier lohnt es sich, sich mit der Thematik SEO auseinanderzusetzen, um alle Onlinekanäle bestmöglich aufzubereiten.

### Daten sind die neue Währung

Wenn wir schon bei Optimierung sind: Auch wenn dein Unternehmen noch in den Anfängen ist, nimm dir

Zeit, die User-Daten ordentlich zu pflegen. Aus ihnen kannst du viel über potenzielle KundInnen lernen.

In eine etwas andere Richtung geht **PUBLIC RELATIONS**. Hier geht es – vereinfacht gesagt – darum, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. PR hat zum Ziel, das Vertrauen in dein Unternehmen und deine Reputation zu stärken.

### Arbeite an deiner Reputation

Dieser Punkt ist nicht zu unterschätzen. Niemand kennt dich, also sollen sie dich am besten gleich mit dem bestmöglichen Bild in Erinnerung behalten.

### Positionierung

Du kannst es nicht allen recht machen, schau allerdings, dass du dich klar positionierst und deiner Linie treu bleibst.

### Pro bono

Das mag jetzt widersprüchlich für dich klingen, aber gelegentlich muss man seiner Community auch mal etwas Kostenloses zur Verfügung stellen, um sie von sich zu überzeugen ...

### Zeig dich!

Geh unter Leute: auf Messen, einschlägige Events etc. Geht nicht – Corona? Viele Online-Events bieten schon tolle Möglichkeiten, sich auch

digital auszutauschen. Plattformen wie LinkedIn sind präsenter denn je.

### Know your people

Viel mehr als um Zielgruppen im Marketing geht es bei PR um ALLE Bezugsgruppen. Analysiere doch mal, wer dir wohlgesonnen ist und wer dir eher skeptisch gegenübersteht. Daraus lässt sich so einiges ableiten.

### Don't copy & paste

Finde deinen eigenen Stil. Kreiere deinen eigenen Content und mache ihn zu deinem Wiedererkennungsmerkmal!

### Interaktion

Es geht um Beziehungen: Beglücke deine InteressentInnen nicht mit Content, der sie nicht interessiert. Baue eine positive Beziehung auf und interagiere mit ihnen.

Möchtest du noch mehr zu diesen Themen erfahren? Triffst sich gut!

Unser nächstes Skills Academy Webinar „PR Skills“ findet am **12. Jänner 2021 von 8:30–11 Uhr statt**

Um die Zugangsdaten zu erhalten, hol dir dein kostenloses Ticket via [Eventbrite](https://www.eventbrite.de).

[wu-gruendungszentrum.eventbrite.de](http://wu-gruendungszentrum.eventbrite.de)

### Was bedeutet Marketing für euch?

Für die Basenbox bedeutet Marketing eine Achterbahnfahrt der Gefühle, Experimente, Erfolge und Versuche. Auf jeden Fall nichts Finales, sondern eine spannende Reise.

### Wie seid ihr zu eurer Strategie gekommen? War diese von Anfang an klar oder musstet ihr sie zwischendurch noch einmal umstrukturieren?

In unseren Anfangsjahren waren wir überhaupt nicht strategietrieben. Ganz klar im Fokus stand die Vision, gesunde, basische Ernährung zu verbreiten. Daraus hat sich dann nach und nach eine Strategie entwickelt.

Dabei wurde zwar meist im kleinen Rahmen, aber stetig umstrukturiert. Das ist aber auch der Luxus am Start-up-Dasein – man kann flexibel und opportunistisch sein. Es war beispielsweise nie unser Plan, in den Lebensmitteleinzelhandel zu gehen. Als sich dann aber zufällig der Hauch einer Chance ergeben hat, sind wir auf den Zug aufgesprungen und nun liegt unser Hauptfokus auf der ersten basischen Produktlinie im Supermarkt (exklusiv bei SPAR), da wir so die meisten Menschen mit basischer Ernährung erreichen können.

### Welche Bedeutung haben soziale Medien für euch?

Von Anfang an eine entscheidende. Wir hatten anfangs keinen Cent für Marketing, dafür aber vier Gründer mit großen Freundeskreisen in Wien. Zusammen hatten wir damals auf Facebook eine ganz

nette Reichweite und daher waren unsere ersten Kunden ausschließlich Freunde und Verwandte. Die wurden dann aber schnell zu Multiplikatoren.

Heute sind Facebook, Instagram, mittlerweile auch LinkedIn und seit Neuestem auch Pinterest essenziell, um unterschiedliche Zielgruppen mit den vielen Vorteilen der basischen Ernährung in Berührung zu bringen.

### Was sind für euch die mit Abstand wichtigsten PR-, Kommunikations- oder Marketing-Skills?

Ein „oldie but goldie“ ist für uns nach wie vor unser Newsletter. Hier haben wir über die Jahre viel mit Automations, Frequenzen, Timing und Content experimentiert.

Wir legen dabei bzw. generell großen Wert auf qualitative Inhalte. Es ist uns sehr wichtig, dass bei unseren Kunden/ Usern/Lesern/Abonnenten nachhaltig etwas hängen bleibt, das sich positiv auf ihr Wohlbefinden auswirkt. Das geht nur, wenn Newsletter, Blogbeiträge, Rezepte, Fotos etc. ansprechend und „gsmackig“ aufbereitet sind. Unser Ziel ist es, bei jedem Kontaktpunkt einen Mehrwert zu bieten. Das gelingt uns zwar nicht immer zu 100 %, aber es ist unser Anspruch.

### Welchen Stellenwert hat Kommunikation hinsichtlich des Marketings oder des Aufbaus und Erhalts von Geschäftsbeziehungen für euch?

Kommunikation ist das A(pfel) und O(range).





## So schaffst du Platz fürs neue Jahr!

*Minimalismus – der trendige Lebensstil ist in aller Munde und ein neues Jahr eignet sich doch perfekt, um mal so richtig gründlich die Wohnung auszumisten, oder? Wie kann aufräumen noch effektiver und Spaßiger werden? Wir haben einige Ausmismethoden für euch gesammelt. Let's get started!*

### KonMari-Methode

Die wohl bekannteste Ausmismethode stammt von der Japanerin Marie Kondo, wo man nach Kategorien (z. B.: Kleidung, Badeutensilien, Lernzeug etc.) vorgeht:

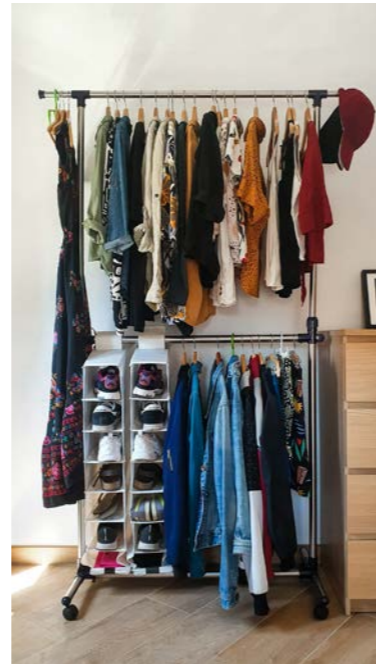
- 1) Man sammelt die einzelnen Kategorien jeweils auf einem großen Haufen. Dieser Berg zeigt auf einen Blick, wie viel man eigentlich besitzt.
- 2) Jetzt kommt der entscheidende Schritt: Man nimmt jedes Stück einzeln in die Hand und fragt sich: „Macht mir dieses Teil Freude?“ Nur wenn man diese Frage klar mit einem „Ja“ beantworten kann, wird das jeweilige Teil behalten, bei einem „Nein“ gespendet, verschenkt oder entsorgt.



### Die 15-Minuten-Challenge

Genauso schnell wie diese Aufräum-Methode ist, ist sie auch erklärt: In 15 Minuten einen Teilbereich deiner Wohnung entrümpeln! Sie eignet sich am besten, wenn es schnell gehen muss. Bereiche, in denen die Challenge super klappt:

- 1) Die Sockelade (einzelne oder löchrige Socken)
- 2) Der Badezimmerschrank (alte Kosmetikprodukte)
- 3) Bücher (davon hat man doch immer zu viele im Schrank stehen)
- 4) oder Schreibstifte (kaputte Filzstifte und Kulis sind der Klassiker)



### Die 12-12-12-Methode

Wieder von einer Japanerin, und zwar von Hideko Yamashita, ist die folgende Methode. Diese verspricht: Mit einem Schlag kann man 36 Dinge loswerden, und zwar indem man nach einem strikten Prinzip vorgeht.

- 1) 12 Dinge werden gespendet.
- 2) 12 Dinge werden weggeworfen.
- 3) 12 Dinge werden dem eigentlichen Besitzer zurückgegeben

(längst vergessene und ausgeborgte Dinge von Freunden, Familie oder Bekannten).

Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at

Die besten Tipps für entspannte Tage und aufregende Nächte.



## Die besten Plätze zum Tischtennispielen in Wien

*Wenn die Weihnachtsmärkte wegfallen, bleibt viel Zeit im kalten Wien. Den Punsch können wir auch daheim genießen, aber es zieht uns trotzdem raus an die frische Luft. Momentan halten sich die Möglichkeiten zwar in Grenzen – aber Tischtennispielen geht immer! Wie gut, dass es in ganz Wien öffentlich zugängliche Tischtennistische gibt! Und das Beste: Bei der ganzen Bewegung hat auch die Kälte keine Chance. Vergiss nicht die Schläger, den Pingpongball, die Mütze und die Thermoskanne mit Tee (optional auch mit einem Schuss Rum) und schon geht's los!*

Unsere Top 3 Tischtennisplatten:



### Jesuitenwiese im Prater im 2. Bezirk

Wir alle lieben den Prater – eine riesige Grünoase mitten in der Stadt und so nah an der WU! Wie schön, dass es auf der Jesuitenwiese auch Tischtennisplatten gibt – perfekt für ein nachmittägliches Tischtennisturnier mit StudienkollegInnen oder MitbewohnerInnen.

### Hubert-Marischka-Park im 6. Bezirk

Der Park an der Gumpendorferstraße ist ein klassischer Wiener Beseirpark, den man hauptsächlich kennt, wenn man dort wohnt. Neben einem Spielplatz findet man hier auch Tischtennistische. Das Beste: Wer gewinnt wird danach auf eine Pizza in der Disco Volante ein paar Meter weiter eingeladen – auch wenn's nur to go ist.



### Auer-Welsbach-Park im 15. Bezirk

Direkt beim Schloss Schönbrunn befindet sich der Auer-Welsbach-Park. Dieser grüne Wohlfühlort bietet zahlreiche Angebote für Spiel- und Sportbegeisterte, u. a. öffentliche Tischtennistische. Das Beste an diesem Spot: Nach dem Turnier könnt ihr noch einen Spaziergang zur Gloriette machen und die wunderschöne Aussicht über die Stadt genießen.

Weitere Freizeittipps für Wien findest du auf

Goodnight.at

# WAS WURDE AUS ...?

## 8050026



### „Erfinderin“

**Was ist das Spannendste an Ihrem Job?**

Dieser ist sehr abwechslungsreich: Man weiß nie, welche Aufgabe auf einen zukommt.

**Was war Ihre größte Herausforderung?**

Eine gute Diplomarbeit und Dissertation zu verfassen und dabei auf die zahlreichen Fußnoten nicht zu vergessen.

**Was war das Karriereziel am Beginn des Studiums?**

Etwas Besonderes zu leisten, was keiner je vor einem gemacht hat.

**Was haben Sie an der WU gelernt, das Sie in Ihrem Beruf weitergebracht hat?**

Da gibt es sehr viel. Um nur einiges zu nennen: Zielstrebigkeit, Teamwork, jede Gelegenheit nützen, um an interessante Informationen zu kommen – ein gewisses „sich abheben von der Masse“, also eine Art „Markenzeichen“ für sich selbst zu entwickeln.

**Was ist Ihre liebste Erinnerung an die WU?**

Die Sponson meiner damals besten blinden Freundin zur Magistra. Ich habe sie bei vielen Wegen begleitet.

**Haben Sie einen Tipp für WU-Studierende?**

Ja! Nützt die vielen Möglichkeiten, die da geboten werden: Die günstigen Theaterkarten und Sportmöglichkeiten und vor allem die Exkursionen und Auslandssemester und Auslandspraktika sind Dinge, die man nie vergisst.

**Haben Sie schon immer gewusst, welchen Beruf Sie ergreifen wollen?**

In etwa schon. Und das ist mir auch gelungen!

**Ihr Karriere-Rezept?**

Alles, was auf einen „zukommt“, wichtig zu nehmen: Es gibt keine Zufälle! Und immer „neu-gierig“ sein.

**Was macht einen erfolgreichen Unternehmer aus?**

Er kennt sich auch mit internationalen Umgangsformen aus, also den sogenannten „Etiketten“.

**Wie entkommen Sie dem Stress im Alltag?**

Ich gehe wandern und füttere meinen Streichelzoo.

**Was war Ihnen wichtiger: Networking oder gute Noten?**

Networking ist für mich die „Zauberformel“. Man sollte jede Gelegenheit nützen, sich in neuen Kreisen zu bewegen.



Mag. Dr. Elisabeth Tree (60) ist „Erfinderin“ und hat zahlreiche Produkte des „täglichen Bedarfs“ entwickelt. Sie berät junge Erfinder/innen in Sachen Marketing und hält Gastvorträge über ihre oft auf originelle Weise erzielten Geschäftserfolge bei Bildungseinrichtungen & Co.

# Deloitte.

## Time for a New Beginning

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir wünschen Euch frohe Weihnachtstage, viele Gelegenheiten neue Energie zu tanken und einen guten Start ins neue Jahr.

Eines ist sicher: Wir suchen auch 2021 Talente, die mit uns die Zukunft gestalten wollen.

Verbinde dich mit uns!

[jobs.deloitte.at](https://jobs.deloitte.at)



What impact will you make?

Connect at [www.deloitte.at/karriere](https://www.deloitte.at/karriere)

# Schön, wenn gute Taten belohnt werden.

## CashBack GoGreen



Wir haben unsere Zukunft selbst in der Hand. Deshalb kannst du jetzt bei CashBack, Cashback Online\* und CashBack Gutscheine\*\* bei nachhaltigen Unternehmen einkaufen.  
#gemeinsamverändern

[cashback.bankaustria.at](https://cashback.bankaustria.at)

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **Bank Austria**  
Member of  **UniCredit**